



Sylke Tempel

Essaypreis

Ein Quantum KI – Außenpolitik digital denken

2022 loben das Netzwerk Women in International Security Deutschland (WIIS.de) und die Zeitschrift *Internationale Politik* (IP) zum vierten Mal den Sylke-Tempel-Essaypreis aus. Er erinnert an die Journalistin, Publizistin und Mentorin Sylke Tempel (1963 – 2017), Vorsitzende von WIIS.de und Chefredakteurin der IP, Deutschlands führender Zeitschrift für Außenpolitik. Die Ausschreibung richtet sich an Frauen unter 35 Jahren. Der Text der Gewinnerin wird mit einem Preisgeld von 1500,- Euro prämiert und in der IP-Ausgabe 6/2022 veröffentlicht.

„*Digitalisierung und Vernetzung bestimmen immer mehr das internationale Denken und Handeln*“, heißt es auf der Website des Auswärtigen Amtes: Was bedeutet das konkret? Wie kann Außen- und Sicherheitspolitik das Potenzial von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz nutzen und neue Gefahren abwehren? Interaktionen von Staaten, privaten Akteur:innen und Bürger:innen finden mehr und mehr im digitalen Raum statt. Gleichzeitig birgt die Digitalisierung Gefahren für die Gesellschaft, deren vernetzte Systeme anfällig sind für hybride Angriffe aller Art. Wie können Demokratien den Missbrauch neuer Technologien durch autoritäre und repressive Regime verhindern oder zumindest überzeugend offenlegen? Wie soll eine internationale Cyber-Sicherheitspolitik aussehen, was kann Deutschland hier tun? Welche Rolle spielen die plattformbasierten Technologieriesen, die immer mehr nicht nur finanzielle, sondern auch politische Macht besitzen und nur schwer zu kontrollieren sind? Bietet die Science-Fiction-Literatur hilfreiche Impulse für die Balance von Freiheit und Sicherheit? Befruchten Sie mit Ihrem Essay die Debatte mit einer breiten Öffentlichkeit darüber, inwiefern Außenpolitik neu gedacht werden muss.

Geben Sie in Ihrem Essay pointierte Antworten auf Aspekte dieser bewusst weit gefassten Fragen. Befruchten Sie mit originellen Argumenten die Debatte mit einer breiten Öffentlichkeit darüber, inwiefern Außenpolitik neu gedacht werden muss.

Jury: **Judith Hart** (Vors.), **Martin Bialecki**, **Florence Gaub**,
Daniela Schadt, **Katrin Suder**, **Rachel Tausendfreund**

Einsendeschluss: **30. Juni 2022**

Einsendungen ausschließlich digital an: **essaypreis@dgap.org**

Der Text kann in deutscher und englischer Sprache eingereicht werden.

Das Textdokument darf keine Hinweise auf die Verfasserin enthalten.
Bitte senden Sie Ihre Kurzbiografie in einer separaten Datei.

Textlänge: **15.000–20.000 Zeichen**